

# Abfallrecht für die Praxis



## AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

Mag. Gernot Lorenz

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## § 69 Abs. 3 AWG 2002:

Die **Bewilligungen zur Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen** aus Österreich sind nur

- Inhabern einer **Sammler- oder Behandlererlaubnis** gemäß § 24a Abs. 1 AWG 2002 oder
  - **rücknahmeberechtigten Abfallsammlern oder –behandlern** in Bezug auf jene Abfälle, für die sie rücknahmeberechtigt sind oder
  - Inhabern einer **gleichwertigen ausländischen Erlaubnis** oder
  - dem **Abfallerzeuger**
- zu erteilen

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## § 72a Abs. 1 AWG 2002:

**Grenzüberschreitende Verbringung von **gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten**: die Person, die die Beförderung veranlasst, hat die in der EAG-VO festgesetzten **Mindestanforderungen einzuhalten**, andernfalls: **grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen****

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## Anhang 6 zur EAG – VO:

Mindestanforderungen an die grenzüberschreitende Verbringung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten:

Vorzulegende Unterlagen:

- **Kopie von Rechnung und Vertrag**, aus denen hervorgeht, dass die Geräte für die direkte Wiederverwendung bestimmt und voll funktionsfähig sind
- **Unterlagen über die Bewertung oder Prüfung jedes Gerätes** (Prüfung der Funktionstüchtigkeit der Hauptfunktionen; die Ergebnisse der Prüfung und Bewertung sind aufzuzeichnen
- **Anbringung dieser Aufzeichnungen auf dem Gerät selbst oder der Verpackung**
- Aufzeichnungen enthalten **Bezeichnung des Gegenstandes**, **Identifikationsnummer** (soweit vorhanden), **Herstellungsjahr** (soweit bekannt), Name und Anschrift des für den Nachweis der Funktionsfähigkeit zuständigen Unternehmens, **Ergebnisse und Art der Prüfungen**

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## Anhang 6 zur EAG – VO:

- Erklärung, dass es sich **nicht um Abfall handelt**, und dass Verantwortung für die Einhaltung dieser Bestimmungen besteht
- **einschlägiges Beförderungsdokument (CMR)**
- **angemessener Schutz vor Beschädigung** durch ausreichende Verpackung, geeignete Stapelung

Ausnahme bei **zwischenbetrieblicher Übergabevereinbarung** (Instandsetzung im Rahmen der Gewährleistung etc.); auch dann muss Schutz vor Beschädigung gegeben sein, Erklärung, dass kein Abfall, Beförderungsdokument und Erklärung betreffend Einhaltung der Vorgaben des Anhanges 6

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## § 72a Abs. 2 AWG 2002:

Grenzüberschreitende Verbringung von **gebrauchten Fahrzeugen oder Fahrzeugteilen**: die Person, die die Beförderung veranlasst, hat **Nachweise gemäß Artikel 50 Abs. 4a und 4c der EG-VerbringungsV** den zuständigen Behörden, den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes oder den Zollorganen auf Verlangen **vorzulegen**. Sind die vorgelegten Nachweise für eine Beurteilung **nicht ausreichend**, handelt es sich um eine **grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen**

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

- Art. 50 EG-VerbringungsV (gültig seit 1. Jänner 2016):
  - Zum **Nachweis**, dass es sich bei Stoffen oder Gegenständen, die befördert werden, nicht um Abfälle handelt, kann die Behörde eine **umfangreiche Dokumentation** verlangen:
    - Nachweis über den **Herkunfts- und Bestimmungsort** des betreffenden Stoffes oder Gegenstands und
    - **Nachweis, dass es sich nicht um Abfälle handelt**,
    - gegebenenfalls einschließlich eines **Nachweises der Funktionsfähigkeit**.
  - **Schutz** des betreffenden Stoffes oder Gegenstands **vor Beschädigung** während der **Beförderung, Verladung und Entladung**, etwa durch sachgemäße Verpackung und geeignete Lagerung.
- Werden Nachweise nicht innerhalb der festgelegten Frist übermittelt oder sind diese Behörden der Auffassung, dass Nachweise und Informationen **nicht ausreichend** für eine Beurteilung sind: **illegale Verbringung**

# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## § 75b AWG 2002: **Beschlagnahme und Verfall**

Bezirksverwaltungsbehörde, die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes im Falle der Z 2, die Zollorgane und der BMLFUW Vorläufige Beschlagnahme bei begründetem Verdacht

- **Sammlung ohne Erlaubnis** + nicht unverzügliche Übergabe an Berechtigten oder
- **Illegale grenzüberschreitende Verbringung**

**Durchführende Behörde:** hat

- dem **bisher Verfügungsberechtigten**
- dem **Lenker des Beförderungsmittels** der Abfälle oder
- gegebenenfalls dem **Inhaber der Behandlungsanlage**: Bescheinigung mit Grund für die Beschlagnahme sowie die Art und Menge des vorläufig beschlagnahmten Abfalls



# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

- Anzeige der vorläufigen Beschlagnahme an **Bezirksverwaltungsbehörde** und ordnungsgemäße Zwischenlagerung an als geeignet erachteten Ort
- **Anordnung der Beschlagnahme** durch Bezirksverwaltungsbehörde **innen 2 Wochen**. Eintritt der Rechtskraft der Beschlagnahme: **Verfall** des Abfalls. Andernfalls: außer Kraft treten.
- **Verfügungsrecht**: beschlagnahmende Behörde, dann ab Kenntnisnahme der **örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde**
- Bei Verfall: bisher Verfügungsberechtigte anfallende notwendige **Kosten für Transport, Manipulation und Lagerung der Abfälle** zu tragen; Verwendung des Beförderungsmittels;
- **Kostenersatzpflicht**: Entscheidung Bezirksverwaltungsbehörde mit Bescheid
- **Subsidiär**: Kostentragung durch Liegenschaftseigentümer
- **Vorauszahlung**
- **Kostentragung** für Behandlung: Eigentümer des Abfalls oder Verfügungsberechtigter; **Erlös**





# AWG-Novelle 2017 – neue Regelungen zu Verbringung und Kontrolle

## Änderungen in den Verwaltungsstrafbestimmungen:

- Strafbarkeit von **Personen, die eine illegale Verbringung von Abfällen veranlassen** (das kann auch eine andere Person als der zur Notifizierung Verpflichtete sein)
- Strafen für die Inhaber von **Seveso Betrieben**, die dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen nicht ergreifen oder nicht in einem angemessenen Zeitraum einleiten, Sicherheitsmanagementsysteme nicht umsetzen, Sicherheitsbericht nicht erstellen, ...
- Keine ordnungsgemäße Ausstellung /Weiterreichung / Vorlage an Behörde **von Konformitätserklärungen entsprechend den EU AbfallendeVO für Glas, Schrott, Kupferschrott**
- Kein ausreichendes Qualitätsmanagementsystem **entsprechend den EU AbfallendeVO für Glas, Schrott, Kupferschrott** oder Verweigerung des Zugangs zu diesem

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**